

Temmels, den 08.03.2021

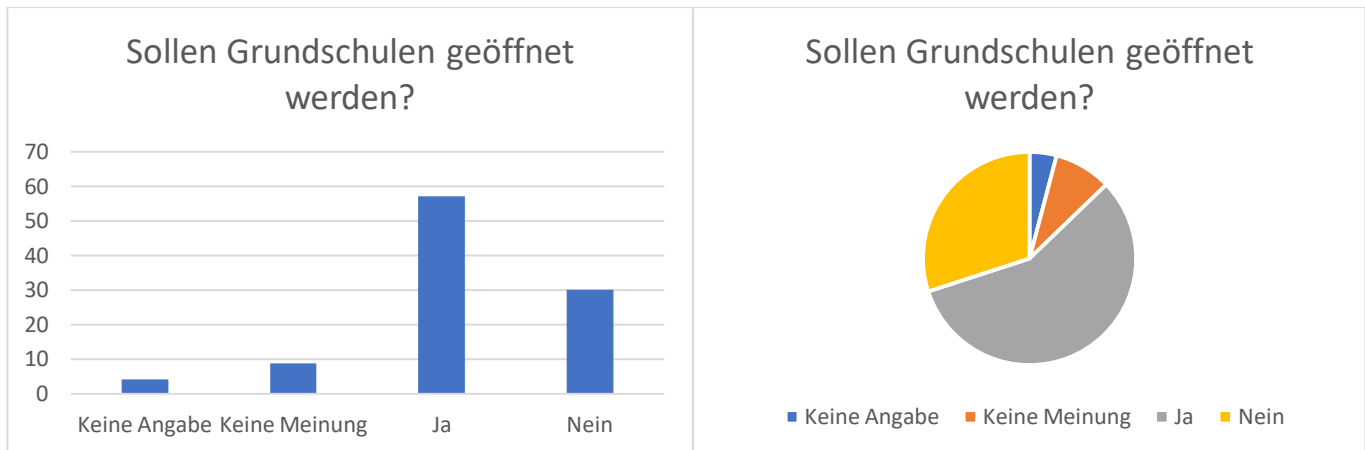
Pressemitteilung

Unsere Befragung unter den Eltern im Schulaufsichtsbezirk Trier in der Zeit vom 13.02.2021 bis zum 25.02.2021!

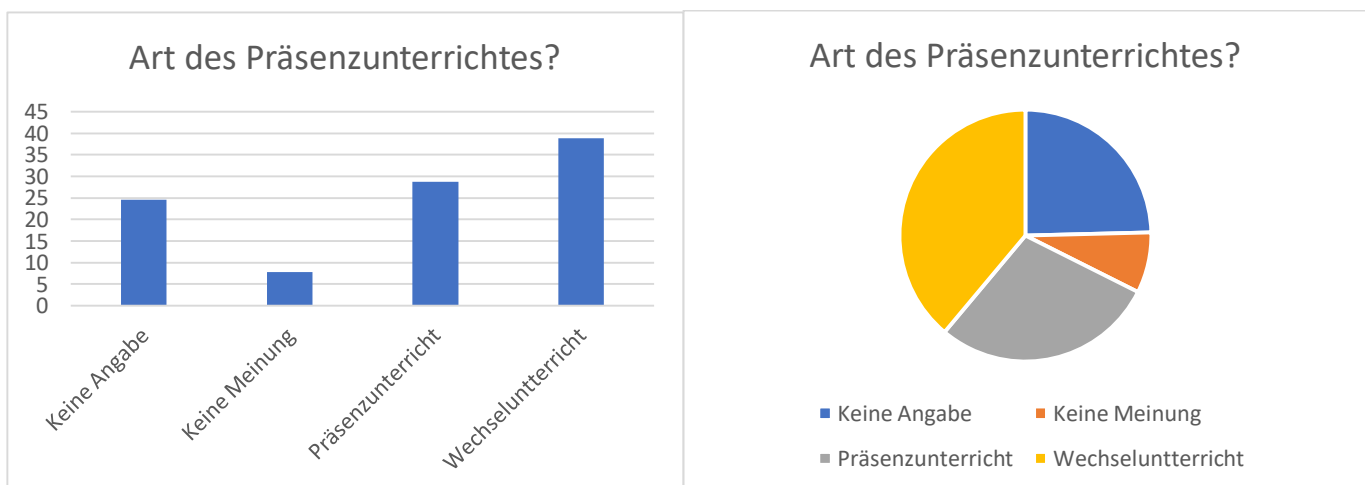
An dieser Umfrage haben sich beteiligt: 43,7% Eltern unserer Grundschulen, 36,5% aus den Gymnasien, 10,1 % von Realschulen, 5,7% waren von der Integrierte Gesamtschulen, 1,2% von BBS, 0,7% von Förderschulen und 2% von sonstigen Schularten.

Eine Frage, die an die Eltern gestellt wurde, beschäftigte sich mit der Öffnung der Schulen, dabei waren 57,8% für eine Öffnung der Grundschule und eine Mehrzahl für den Wechselunterricht.

Für den reinen Präsenzunterricht stimmten nur 28,7%.

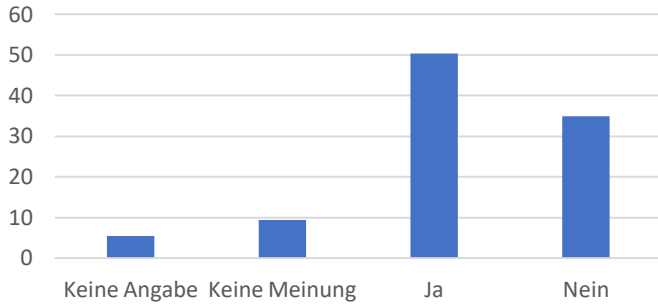


Was sehr interessant ist, ist die Prozentzahl der noch unentschlossenen – sie ist mit 32,4% einigermaßen hoch.

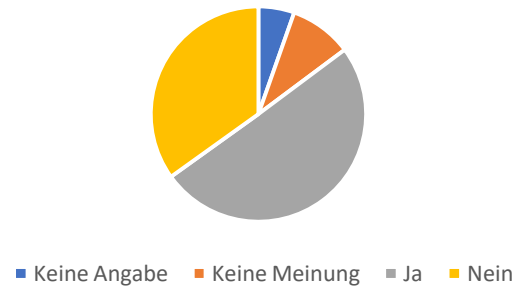


Für eine Öffnung der weiterführenden Schulen in den Wechselunterricht waren ca. 50,3%, der Befragten. Nur 21% sprechen sich hier für einen reinen Präsenzunterricht aus.

Sollen weiterführende Schulen geöffnet werden?



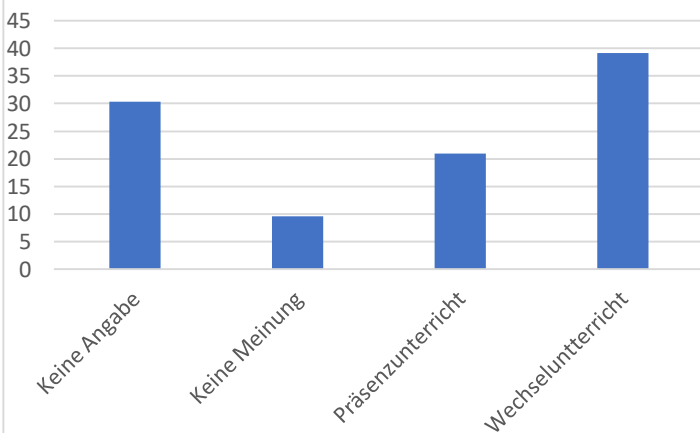
Sollen weiterführende Schulen geöffnet werden?



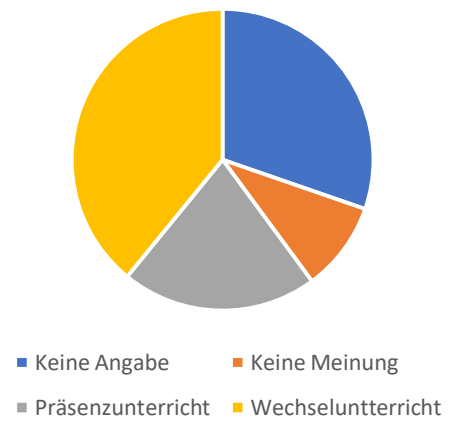
Hier ist die Zahl der Unentschlossenen - um einiges höher - als bei den Grundschulen - 39,9% der Befragten sind hier noch hin und hergerissen.

Dies dürfte sich je nach Infektionslage und Stresslage der Eltern - jederzeit ändern, dies konnten wir bereits 2020 in einer ähnlichen Befragung sehen.

Art des Präsenzunterrichtes?

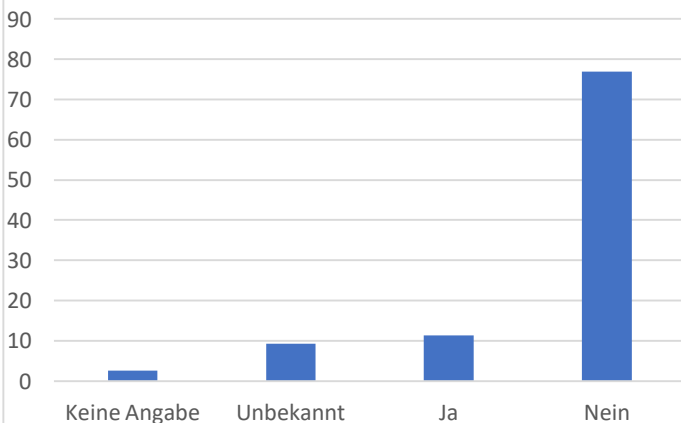


Art des Präsenzunterrichtes?

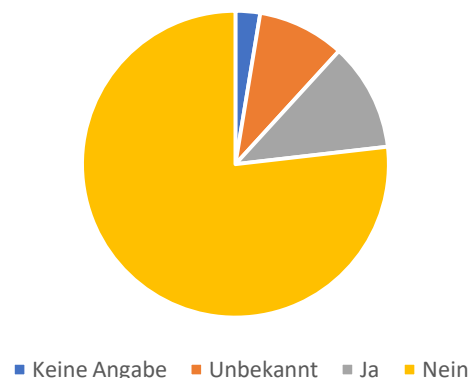


Enttäuschend war für uns dagegen der Bereich, wo sich die Befragung um die Endgeräteversorgung drehte, denn hier kommen einige Fragen auf, z.B. warum trotz der Mittel vom Bund dies nicht funktioniert hat. Wir suchen hier keine Schuldigen, wir wollen allerdings, dass hier endlich richtig nachgesteuert wird, damit kein Schüler unnötig abgehängt wird.

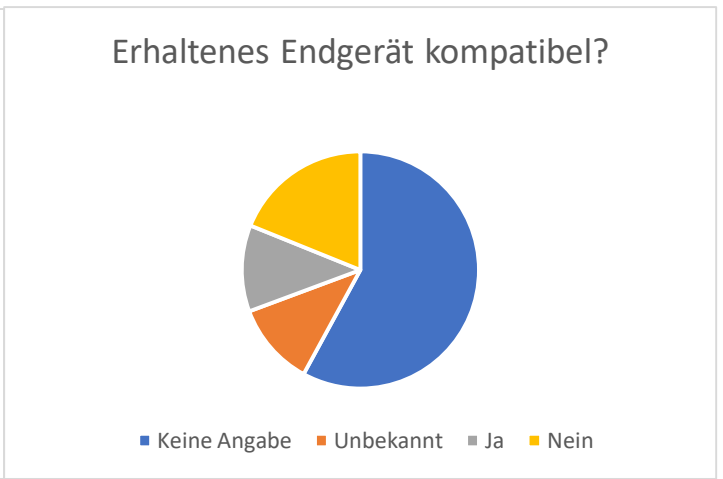
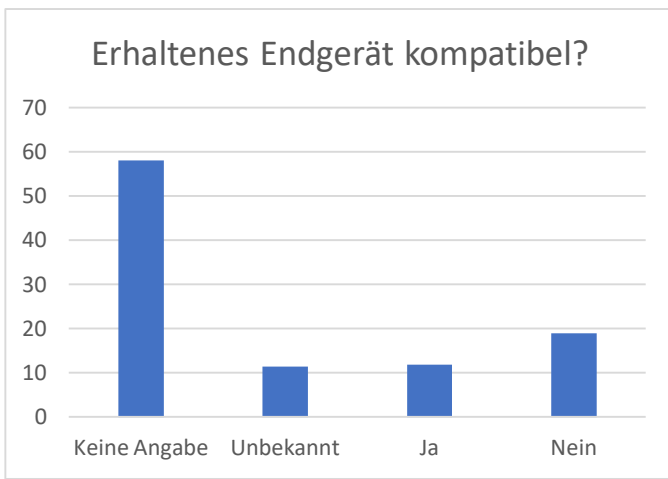
Endgerät erhalten?



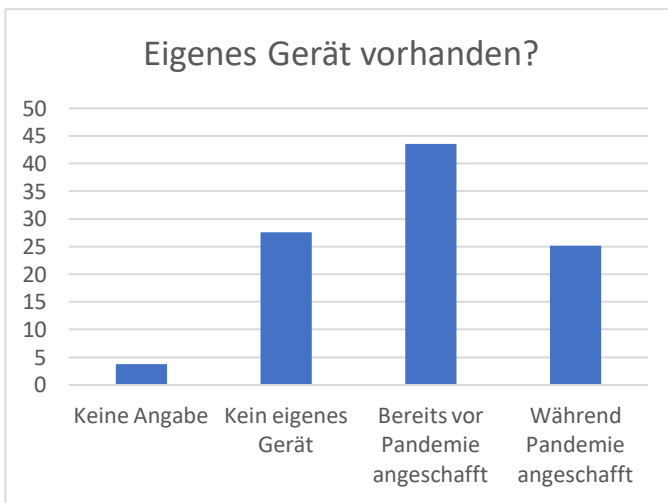
Endgerät erhalten?



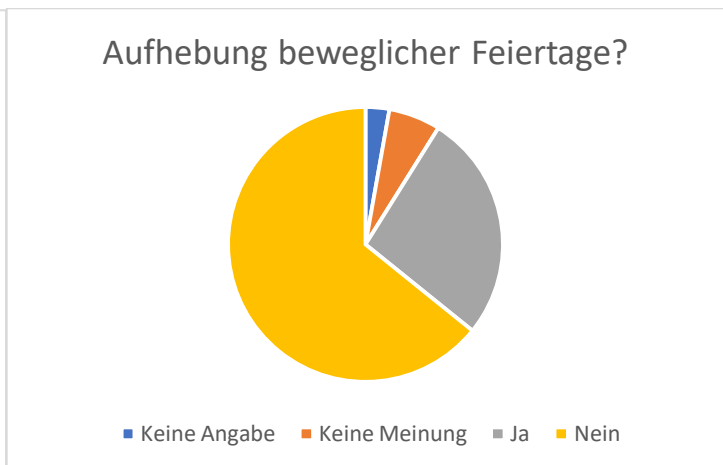
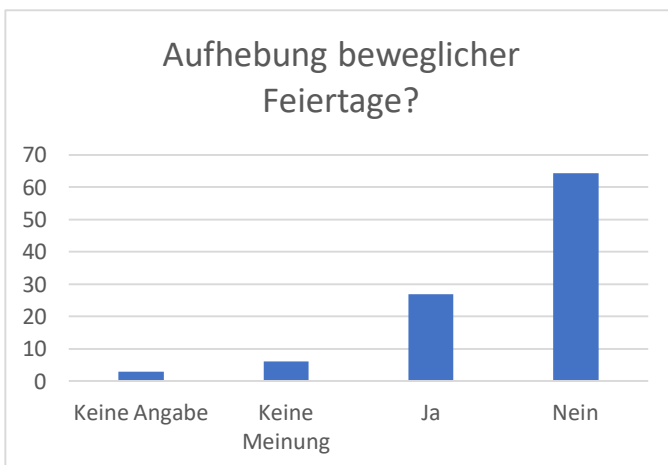
Nur 11,4% der Schüler haben ein Endgerät erhalten und davon waren 18,9% nicht kompatibel mit der Schulsoftware.



16,3% haben nach wie vor kein Endgerät, was bedeutet, dass die Kinder sich diese wohl von den Eltern oder Geschwistern ausleihen müssen.



Vor und während der Pandemie haben 68,7% der Eltern - für Ihre Kinder Endgeräte angeschafft. Um den fehlenden Lernstoff aufarbeiten zu können, wollten etliche Eltern im Vorfeld auf die beweglichen Ferientage verzichten. Um hier eine bessere Aussage treffen zu können, fragten wir, wer für die Aufhebung der beweglichen Ferientage ist. 64,2% waren für die Beibehaltung dieser Tage - 26,9% hätten darauf verzichtet und ihre Kinder gerne in der Schule gesehen.



Das jetzt MS Teams noch ein Jahr länger genutzt werden darf, dürfte unter anderem auch auf unsere Pressemitteilung zum Teil 1 der Befragung zurückzuführen gewesen sein.

Mit besten Wünschen

Reiner Schladweiler, Regionalelternsprecher REB Trier und Landeselternsprecher RLP